



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 182.19 / 29.04.2019

Die Menschen müssen im Mittelpunkt stehen, nicht Zahlen und Gewinne

Zum heutigen Warnstreik der Klinikärzt*innen in Schleswig-Holstein sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Gute Arbeitsbedingungen sind wichtig für eine gute Patienten*innenversorgung. Neun von zehn Ärzt*innen fühlen sich überlastet – so kann es nicht weitergehen! Die Ökonomisierung des Gesundheitswesens erweist sich als verhängnisvoller Irrtum. Wir Grüne schließen uns der Forderung nach ethischen statt ökonomischen Grundwerten im Gesundheitswesen an. Nur so kann eine gute medizinische und pflegerische Versorgung gewährleistet werden. Wenn die Arbeitsbedingungen nicht gut sind, wirkt sich das auf Ärzt*innen, Pflegekräfte und alle Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen aus. Die Menschen und ihre gute medizinische Behandlung müssen im Vordergrund stehen, nicht Zahlen und Gewinne.

Wir Grüne setzen wir uns seit langem dafür ein, dass eine bundesweite Vereinheitlichung der Krankenhausfinanzierung erfolgt. Für die gleiche Leistung muss auch die gleiche Bezahlung erfolgen, unabhängig davon, in welchem Bundesland eine OP stattfindet. Personaluntergrenzen in der Intensivmedizin, Kardiologie, Geriatrie und Unfallmedizin sind ein Anfang, aber sie reichen nicht aus. Mittelfristig brauchen wir angemessene Personalvorgaben für alle Krankenhausbereiche. Für die Personalplanung der nächsten Jahre gilt: ausbilden, ausbilden, ausbilden. Wenn die Anzahl der Medizinstudienplätze und der Pflegeausbildungsplätze nicht ausreicht, muss sie erhöht werden.

Auch der bauliche Zustand von Krankenhäusern wirkt sich auf die Behandlung und die Arbeitsbedingungen aus. Mit dem Investitionsprogramm IMPULS bauen wir in Schleswig-Holstein den Investitionsstau in den Kliniken Schritt für Schritt ab und bringen wichtige Sanierungen voran. So kann eine gute medizinische Versorgung auch in Zukunft gesichert werden.

Eines ist klar: Die Warnstreiks heute sind ein klares Signal dafür, dass die Arbeitsbedingungen für Ärzt*innen und für alle Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen besser werden müssen.
